

# KetoSan®: Die Kombi macht's!

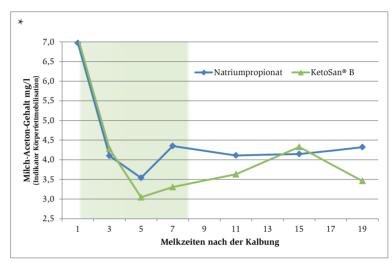
## Studie bestätigt Wirksamkeit von Natriumpropionat und Kräuterextrakten

# <u>Studie 2016:</u> KetoSan® B besser als reines Natriumpropionat

Bereits 2016 wurde in einer Studie KetoSan® B (>30 % Natriumpropionat + 7-Kräuter-Wirkstoff-konzentrat) mit reinem Natriumpropionat im Hinblick auf den Aceton-Gehalt der Milch bei frischlaktierenden Kühen verglichen.

#### **Das Ergebnis:**

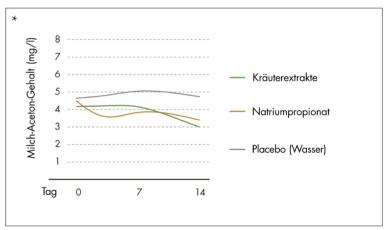
Die Kühe, mit subklinischer Ketose, die **KetoSan® B** erhielten, zeigten einen deutlicheren Rückgang der Aceton-Gehalte in der Milch (grüne Linie) im Vergleich zu den Tieren, die reines **Natriumpropionat** verabreicht bekamen (Verabreichung: 4 Tage). (Dorn et al 2016)



\* Grafik basierend auf Modellrechnung nach Dorn et al

#### Studie 2020: Die Kombi macht's!

Bei der weiterführenden Untersuchung, die im Jahr 2020 durchgeführt wurde, sollte geklärt werden, ob dieser Vorteil allein durch die Wirkung des Kräuterextrakts in **KetoSan®** B oder durch die Kombination von Natriumpropionat und Kräutern zustande kommt. Dazu wurden Milchkühe, die eine subklinische Ketose aufwiesen, mit Natriumpropionat oder mit dem reinen **Kräuter-Wirkstoff-Komplex** aus KetoSan® B oder einem Placebo behandelt. (Durrer et al 2020)



\* Grafik basierend auf Modellrechnung nach Durrer et al

#### **Das Ergebnis:**

Die positive Wirkung des reinen Kräuterextrakts auf die ketotische Kuh:

- Ketonkörperkonzentration in der Milch nimmt ab,
- Milch-Aceton-Gehalt sinkt.

Natriumpropionat fungiert selbst als glucoplastische Substanz und führt somit zu einer schnellen Verbesserung des ketotischen Zustands. Die appetitsteigernde Wirkung der Kräuter hingegen kann die Futteraufnahme verbessern und somit einen anhaltenden Effekt erzielen.

KetoSan® bzw. KetoSan® B: Soforthilfe + langfristige Unterstützung, die über den Zeitraum der Gabe hinaus wirkt!





## **Teufelskreis Ketose**

Rund 30 % unserer Milchkühe leiden nach der Kalbung an einer subklinischen Ketose. Auf manchen Betrieben sind es sogar deutlich mehr.

Durch die negative Energiebilanz wird vermehrt Körperfett mobilisiert und die dadurch entstehenden Ketonkörper führen zu einer starken Belastung der Leber.

Schon bei einer subklinischen Ketose erhöht sich das Risiko für Folgeerkrankungen, wie etwa Euterinfektionen, Labmagenverlagerungen, Klauenerkrankungen und Fruchtbarkeitsstörungen, erheblich.

Durch diese Spätfolgen kann eine Ketose richtig teuer werden.

Ketosevorbeugung, Appetitanregung und Leberschutz gehören daher immer zusammen und sind wichtige Voraussetzungen für Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit.

## KetoSan® und KetoSan® B bieten das perfekte Gesamtpaket:

- ✓ Schnell verfügbare Energie → Soforthilfe
- ✓ Appetitanregung → langfristige Unterstützung
- ✓ Leberschutz
- ✓ Schleimhautfreundlich
- ✓ Sehr schmackhaft
- ✓ Auch für Flüssigdosierer geeignet

#### **KetoSan®**

#### Bestandteile:

1,2-Propandiol, Natriumpropionat, Traubenzucker, Vitamine, Kräuterextrakte (z.B. Enzianwurzeltinktur), Niacinamid

## Fütterungsempfehlung: Beim Auftreten einer Ketose:

400 ml pro Kuh und Tag

In der Regel wird eine KetoSan®-Gabe über 3 - 10 Tage empfohlen.

### **Zur Prophylaxe:**

250 ml pro Kuh und Tag Bei Bedarf bereits vor dem Abkalben.



#### KetoSan® B

#### Bestandteile:

Propionsäure, Natriumcarbonat, Melasse, Kräuterextrakte

## Fütterungsempfehlung: Beim Auftreten einer Ketose:

700 ml pro Kuh und Tag

In der Regel wird eine KetoSan®-B-Gabe über 3 - 10 Tage empfohlen.

### Zur Prophylaxe:

420 ml pro Kuh und Tag Bei Kühen mit hoher Einsatzleistung schon vor dem Kalben beginnen.



Für Bio-Betriebe

4773 / 11.000 / 07-2021